



HESSISCHER LANDTAG

13. 08. 2014

Kleine Anfrage

des Abg. Lenders (FDP) vom 09.07.2014

betreffend Breitbandversorgung Hessen

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Vorbemerkung des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung:

Zur Erreichung der flächendeckenden Breitband-Versorgung in Hessen bis 2018 forciert das Land Hessen über das Projekt Mehr Breitband in Hessen den Breitband-Infrastrukturausbau, wie in der hessischen NGA-Strategie beschrieben, unter landkreisweiter oder landkreisübergreifender Perspektive. Grund hierfür ist die Erschließung von Synergienpotenzialen sowohl bei der Organisation als auch bei der Infrastrukturnutzung. Darüber hinaus stellt das gemeinsame Vorgehen der Kommunen eines Landkreises die Versorgung der Kommunen sicher, die sonst aufgrund zu geringer Haushaltszahlen in Relation zum Erschließungsaufwand unversorgt bleiben würden.

Aus diesem Grund hat die Landesregierung die Förderinstrumente ebenso wie das Monitoring des Ausbaus auf die landkreisweiten Projekte fokussiert. Deshalb erfolgt die Beantwortung aller Fragen auf Landkreisebene.

Ausnahme davon ist die Antwort 1 in Frage 3, die sich auf die Grundversorgung bezieht. Die Grundversorgung erfolgte auf Gemeindeebene.

Das gleiche gilt für die Förderung der Erschließung von Gewerbegebieten (Antwort 2 in Frage 3). Hier ist die einzelne Gemeinde antragsberechtigt.

Grundsätzlich kann eine flächendeckende Versorgung nur im ergänzenden Engagement von Unternehmen und Kommunen erreicht werden.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. In welchen Landkreisen und Gemeinden gibt es aktuell kabelgebundene Breitbandangebote und wo bestehen Versorgungslücken? Bitte nach
- nach Gemeinde,
 - Versorgungsgrad in Prozent der Haushalte,
 - verfügbare Bandbreiten,
 - Betreiber/Anbieter,
 - verwendete Technologien (FTTC/FTTH etc.)?

Die aktuellen Versorgungszahlen der Landkreise und der kreisfreien Städte sind in der Anlage 1 nach verfügbaren Bandbreitenklassen als Versorgungsgrad der Haushalte in % gelistet.

Weiterführende Informationen zur Versorgung und zu den entsprechenden Technologien sind im Breitbandatlas des Bundes¹ dargestellt. Die regional tätigen Anbieter und Technologien dürfen vom Betreiber des Bundesbreitbandatlas (TÜV Rheinland) laut Nutzungsbedingungen² nicht aggregiert in Tabellenform bereitgestellt werden. Im Bundesbreitbandatlas ist jedoch eine Recherche auf Rasterzellenbasis (1 Rasterquadrat = 250m x 250m) möglich, die Aufschlüsse über die jeweilige Technologie und potenzielle Anbieter bereitstellt.

¹ Vgl. http://www.zukunft-breitband.de/Breitband/DE/Breitbandatlas/BreitbandVorOrt/breitband-vor-ort_node.html

² Die jeweiligen Anbieterunternehmen möchten damit verhindern, dass Wettbewerber deren Versorgungsgebiete einsehen können.

- Frage 2. In welchen Landkreisen und Gemeinden gibt es aktuell funkbasierte Breitbandgebote und wo bestehen Versorgungslücken? Bitte nach
- Gemeinde,
 - Versorgungsgrad in Prozent der Haushalte,
 - verfügbare Bandbreiten,
 - Betreiber/Anbieter,
 - verwendete Technologie?

Die aktuellen funkbasierten Versorgungszahlen der Landkreise und kreisfreien Städte sind in der Anlage 2 nach verfügbaren Bandbreitenklassen als Versorgungsgrad der Haushalte in % gelistet.

Weiterführende Informationen zur Versorgung und den entsprechenden Technologien sind im Breitbandatlas des Bundes dargestellt. Die regional tätigen Anbieter und Technologien dürfen vom Betreiber des Bundesbreitbandatlas (TÜV Rheinland) laut Nutzungsbedingungen nicht aggregiert in Tabellenform bereitgestellt werden. Es ist jedoch eine Recherche auf Rasterzellenbasis (1 Rasterquadrat = 250m x 250m) möglich, die Aufschlüsse über die jeweilige Technologie und potenzielle Anbieter bereitstellt.

- Frage 3. In welchen Landkreisen und Gemeinden hat es eine öffentliche Förderung der Breitbandversorgung gegeben?
- Nach Gemeinde?
 - Welche Maßnahmen wurden konkret von wem (EU-Mittel, Bund, Land etc.) gefördert und in welcher Höhe (in Euro)?

Die hessischen Kommunen wurden mittels öffentlicher Förderung aus unterschiedlichen Förderöpfen und im Rahmen unterschiedlicher Förderprogramme wie folgt bei der Planung und dem Aufbau der Grundversorgung und des schnellen Internets unterstützt:

1. Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK)

In den Jahren von 2008 bis 2012 wurde mit Mitteln der GAK die Planung und der Ausbau der Grundversorgung (Breitbandversorgung ländlicher Räume) gefördert. Der jeweilige Zuschuss (Spalte "Zuschuss bewilligt") betrug 60 % der förderfähigen Kosten der jeweiligen Maßnahme. Die verbleibenden 40 % waren vom jeweiligen Antragsteller zu erbringen.

Folgende Planungsprojekte wurden vom Land Hessen mit GAK-Mitteln und mit Landesmitteln (je nach Gebietskulisse) gefördert.

Landkreis	Antragsteller (Kommune, Landkreis)	Maßnahmearart	Gebiets- kulisse	Zuschuss - bewilligt -
Fulda	Nüsttal	Planung	GAK	3.000,00 €
Gießen	Langgöns	Planung	Land	1.800,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Philippsthal	Planung	GAK	6.000,00 €
Hochtaunuskreis	Glashütten	Planung	Land	3.600,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Braunfels	Planung	Land	4.500,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Leun	Planung	GAK	2.705,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Solms	Planung	Land	1.860,00 €
Limburg-Weilburg	Hünfelden	Planung	GAK	5.220,00 €
Limburg-Weilburg	Interkommunale Gruppe Breitband	Planung	Land	38.280,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Bad Soden-Salmünster	Planung	GAK	2.400,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Biebergemünd	Planung	GAK	2.400,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Bruchköbel	Planung	Land	3.000,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Flörsbachtal	Planung	GAK	2.400,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Planung	GAK	6.000,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Main-Kinzig-Kreis	Planung	GAK	6.000,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Ronneburg	Planung	Land	3.000,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Schlüchtern	Planung	GAK	2.400,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Sinntal	Planung	GAK	2.400,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Steinau an der Straße	Planung	Land	1.980,00 €

Landkreis	Antragsteller (Kommune, Landkreis)	Maßnahmeart	Gebiets- kulisse	Zuschuss - bewilligt -
Offenbach	Mainhausen	Planung	Land	5.280,00 €
Offenbach	Seligenstadt	Planung	Land	4.500,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Rheingau-Taunus-Kreis	Planung	GAK	15.028,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Rheingau-Taunus-Kreis	Planung	GAK	4.605,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Rheingau-Taunus-Kreis	Planung	GAK	5.817,00 €
Schwalm-Eder-Kreis	Borken	Planung	GAK	6.000,00 €
Schwalm-Eder-Kreis	Edermünde	Planung	GAK	1.800,00 €
Schwalm-Eder-Kreis	Felsberg	Planung	Land	4.500,00 €
Schwalm-Eder-Kreis	Melsungen	Planung	GAK	6.000,00 €
Schwalm-Eder-Kreis	Niederstein	Planung	Land	4.500,00 €
Schwalm-Eder-Kreis	Willingshausen	Planung	GAK	4.500,00 €

Folgende Ausbauprojekte wurden vom Land Hessen mit GAK-Mitteln und mit Landesmitteln (je nach Gebietskulisse) gefördert:

Landkreis	Antragsteller (Kommune, Landkreis)	Maßnahmeart	Gebiets- kulisse	Zuschuss - bewilligt-
Darmstadt-Dieburg	Mühltal	Ausbau	GAK	14.182,00 €
Fulda	Eiterfeld	Ausbau	GAK	19.022,00 €
Gießen	Gießen	Ausbau	GAK	109.288,80 €
Gießen	Langgöns	Ausbau	GAK	41.563,00 €
Gießen	Langgöns	Ausbau	GAK	58.522,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Bad Hersfeld	Ausbau	GAK	12.693,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Bebra	Ausbau	GAK	16.320,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Friedewald	Ausbau	GAK	2.477,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Haunack	Ausbau	GAK	2.239,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Haunetal	Ausbau	GAK	20.184,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Kirchheim	Ausbau	GAK	31.516,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Niederaula	Ausbau	GAK	12.733,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Philippsthal	Ausbau	GAK	57.000,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Rotenburg a.d. Fulda	Ausbau	GAK	8.056,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Schenklengsfeld	Ausbau	GAK	17.340,00 €
Hersfeld-Rotenburg	Wildeck	Ausbau	GAK	7.608,00 €
Hochtaunuskreis	Bad Homburg v.d. Höhe	Ausbau	Land	17.311,00 €
Hochtaunuskreis	Glashütten	Ausbau	Land	90.261,00 €
Kassel	Ahnatal	Ausbau	GAK	81.000,00 €
Kassel	Bad Emstal	Ausbau	GAK	27.000,00 €
Kassel	Breuna	Ausbau	GAK	48.600,00 €
Kassel	Espenau	Ausbau	GAK	81.000,00 €
Kassel	Fuldabrück	Ausbau	GAK	91.800,00 €
Kassel	Fuldatal	Ausbau	GAK	48.600,00 €
Kassel	Grebenstein	Ausbau	Land	48.600,00 €

Landkreis	Antragsteller (Kommune, Landkreis)	Maßnahmeart	Gebiets- kulisse	Zuschuss - bewilligt-
Kassel	Habichtswald	Ausbau	GAK	37.800,00 €
Kassel	Helsa	Ausbau	GAK	91.800,00 €
Kassel	Hofgeismar	Ausbau	Land	97.200,00 €
Kassel	Immenhausen	Ausbau	GAK	33.000,00 €
Kassel	Liebenau	Ausbau	GAK	37.800,00 €
Kassel	Naumburg	Ausbau	GAK	54.000,00 €
Kassel	Niestetal	Ausbau	Land	32.400,00 €
Kassel	Oberweser	Ausbau	GAK	64.800,00 €
Kassel	Schauenburg	Ausbau	GAK	59.400,00 €
Kassel	Söhrewald	Ausbau	GAK	27.000,00 €
Kassel	Trendelburg	Ausbau	GAK	54.000,00 €
Kassel	Wolfhagen	Ausbau	GAK	97.200,00 €
Kassel	Zierenberg	Ausbau	GAK	43.200,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Greifenstein	Ausbau	Land	24.043,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Herborn	Ausbau	Land	122.289,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Herborn	Ausbau	Land	35.260,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Leun	Ausbau	Land	30.161,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Sinn	Ausbau	Land	93.708,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Solms	Ausbau	GAK	64.063,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Waldsolms	Ausbau	Land	95.058,00 €
Lahn-Dill-Kreis	Waldsolms	Ausbau	Land	69.949,00 €
Limburg-Weilburg	Bad Camberg	Ausbau	Land	90.231,00 €
Limburg-Weilburg	Beselich	Ausbau	Land	135.931,00 €
Limburg-Weilburg	Beselich	Ausbau	Land	42.725,00 €
Limburg-Weilburg	Brechen	Ausbau	Land	78.662,00 €
Limburg-Weilburg	Brechen	Ausbau	Land	62.069,00 €
Limburg-Weilburg	Mengerskirchen	Ausbau	Land	63.132,00 €
Limburg-Weilburg	Merenberg	Ausbau	Land	17.940,00 €
Limburg-Weilburg	Merenberg	Ausbau	Land	121.059,00 €
Limburg-Weilburg	Runkel	Ausbau	GAK	51.900,00 €
Limburg-Weilburg	Selters	Ausbau	Land	61.707,00 €
Limburg-Weilburg	Selters	Ausbau	Land	81.993,00 €
Limburg-Weilburg	Villmar	Ausbau	GAK	51.242,00 €
Limburg-Weilburg	Weilburg	Ausbau	GAK	40.020,00 €
Limburg-Weilburg	Weinbach	Ausbau	GAK	53.040,00 €
Main-Kinzig-Kreis	Ronneburg	Ausbau	GAK	35.526,00 €
Offenbach	Mainhausen	Ausbau	Land	81.420,00 €
Offenbach	Seligenstadt	Ausbau	Land	37.002,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Aarbergen	Ausbau	GAK	204.033,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Bad Schwalbach	Ausbau	Land	85.114,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Bad Schwalbach	Ausbau	Land	102.411,00 €

Landkreis	Antragsteller (Kommune, Landkreis)	Maßnahmeart	Gebiets- kulisse	Zuschuss - bewilligt-
Rheingau-Taunus-Kreis	Heidenrod	Ausbau	Land	49.536,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Heidenrod	Ausbau	Land	106.267,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Heidenrod	Ausbau	Land	101.885,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Idstein	Ausbau	Land	109.399,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Idstein	Ausbau	Land	13.848,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Idstein	Ausbau	Land	119.966,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Lorch	Ausbau	Land	51.496,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Rüdesheim am Rhein	Ausbau	GAK	21.120,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Schlangenbad	Ausbau	Land	96.347,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Schlangenbad	Ausbau	Land	64.923,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Schlangenbad	Ausbau	Land	95.841,00 €
Rheingau-Taunus-Kreis	Taunusstein	Ausbau	Land	36.743,00 €
Schwalm-Eder-Kreis	Borken	Ausbau	Land	39.900,00 €
Schwalm-Eder-Kreis	Felsberg	Ausbau	Land	47.901,00 €
Schwalm-Eder-Kreis	Melsungen	Ausbau	GAK	33.720,00 €
Vogelsbergkreis	Alsfeld	Ausbau	GAK	82.624,00 €
Vogelsbergkreis	Antrifttal	Ausbau	GAK	6.060,00 €
Vogelsbergkreis	Feldatal	Ausbau	Land	56.461,00 €
Vogelsbergkreis	Gemünden	Ausbau	GAK	9.169,00 €
Vogelsbergkreis	Grebenhain	Ausbau	GAK	18.019,00 €
Vogelsbergkreis	Herbstein	Ausbau	GAK	24.159,00 €
Vogelsbergkreis	Kirtorf	Ausbau	Land	19.826,00 €
Vogelsbergkreis	Mücke	Ausbau	GAK	8.297,00 €
Vogelsbergkreis	Romrod	Ausbau	GAK	27.281,00 €
Vogelsbergkreis	Ulrichstein	Ausbau	GAK	54.483,00 €
Waldeck-Frankenberg	Allendorf	Ausbau	GAK	17.460,00 €
Waldeck-Frankenberg	Bad Arolsen	Ausbau	GAK	133.709,00 €
Waldeck-Frankenberg	Bad Wildungen	Ausbau	GAK	35.514,00 €
Waldeck-Frankenberg	Battenberg	Ausbau	GAK	85.206,00 €
Waldeck-Frankenberg	Bromskirchen	Ausbau	Land	24.010,00 €
Waldeck-Frankenberg	Burgwald	Ausbau	GAK	66.795,00 €
Waldeck-Frankenberg	Edertal	Ausbau	GAK	74.361,00 €
Waldeck-Frankenberg	Frankenau	Ausbau	GAK	16.036,00 €
Waldeck-Frankenberg	Hatzfeld	Ausbau	GAK	60.215,00 €
Waldeck-Frankenberg	Lichtenfels	Ausbau	GAK	108.567,00 €
Waldeck-Frankenberg	Rosenthal	Ausbau	GAK	91.190,00 €
Waldeck-Frankenberg	Volkmarsen	Ausbau	Land	40.013,00 €
Waldeck-Frankenberg	Willingen	Ausbau	Land	155.997,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Bad Sooden-Allendorf	Ausbau	GAK	40.200,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Berkatal	Ausbau	GAK	28.800,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Eschwege	Ausbau	GAK	4.800,00 €

Landkreis	Antragsteller (Kommune, Landkreis)	Maßnahmeart	Gebiets- kulisse	Zuschuss - bewilligt-
Werra-Meißner-Kreis	Großalmerode	Ausbau	GAK	42.000,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Herleshäuser	Ausbau	GAK	20.700,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Hessisch Lichtenau	Ausbau	GAK	40.800,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Meinhard	Ausbau	Land	14.400,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Neu-Eichenberg	Ausbau	GAK	21.000,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Ringgau	Ausbau	GAK	40.200,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Sontra	Ausbau	GAK	24.000,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Waldkappel	Ausbau	GAK	20.400,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Weißborn	Ausbau	GAK	15.000,00 €
Werra-Meißner-Kreis	Witzenhausen	Ausbau	GAK	39.600,00 €
Wetteraukreis	Altenstadt	Ausbau	GAK	21.540,00 €
Wetteraukreis	Büdingen	Ausbau	GAK	45.643,00 €
Wetteraukreis	Florstadt	Ausbau	Land	16.009,00 €
Wetteraukreis	Friedberg	Ausbau	Land	12.168,00 €
Wetteraukreis	Gedern	Ausbau	GAK	15.321,00 €
Wetteraukreis	Hirzenhain	Ausbau	GAK	34.200,00 €
Wetteraukreis	Karben	Ausbau	Land	4.848,00 €
Wetteraukreis	Kefenrod	Ausbau	GAK	17.010,00 €
Wetteraukreis	Limeshain	Ausbau	GAK	17.395,00 €
Wetteraukreis	Nidda	Ausbau	GAK	53.160,00 €
Wetteraukreis	Ober-Mörlen	Ausbau	Land	5.529,00 €
Wetteraukreis	Ortenberg	Ausbau	GAK	16.980,00 €
Wetteraukreis	Ranstadt	Ausbau	GAK	21.656,00 €
Wetteraukreis	Reichelsheim	Ausbau	Land	19.825,00 €
Wetteraukreis	Wölfersheim	Ausbau	GAK	15.707,00 €

2. Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW): Breitbandversorgung von Gewerbegebieten

Das Land Hessen hat im Rahmen dieses Programms folgende Zuschüsse zur Förderung des Ausbaus hochwertiger Breitbandanschlüsse in Gewerbegebieten vergeben. Die GRW-Mittel werden vom Land Hessen und dem Bund gemeinsam je zur Hälfte bereitgestellt.

Der jeweilige Zuschuss (Spalte "Zuschusssumme") beträgt 60 % der förderfähigen Kosten der jeweiligen Maßnahme. Die verbleibenden 40 % waren vom jeweiligen Antragsteller zu erbringen.

Antragsteller	Landkreis	Maßnahme	Zuschusssumme
Biebertal	Gießen	Rodheim - Bieber	106.725,00 €
Wartenberg	Vogelsbergkreis	Angersbach	28.783,00 €
Fernwald	Gießen	Fernwald - Steinbach Fernwald - Annerod	240.602,00 €
Hungen	Gießen	Inheiden/Trais-Horloff	25.065,00 €
Buseck	Gießen	Flößerweg/Alten-Buseck	49.696,00 €

3. Darlehens- und Bürgschaftsprogramm für den Breitbandauf- und ausbau in Hessen

In zwei Fällen hat das Land Hessen durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WI-Bank) ein Darlehen für den Breitbandauf- und ausbau in Hessen ("Ausbau eines Hochgeschwindigkeitsnetzes der nächsten Generation") vergeben.

Dem Main-Kinzig-Kreis wurde eine Darlehenssumme in Höhe von 50,5 Mio. € bewilligt.

Der Stadt Rüsselsheim wurde eine Darlehenssumme in Höhe von 2,5 Mio. € für den Aufbau eines FttB/H-Netzes bewilligt. Für einen flächendeckenden Ausbau des Netzes wird von einem höheren Gesamtfinanzierungsbedarf ausgegangen, so dass ggf. bedarfsgerecht weitere Darlehensverträge abgeschlossen werden können.

4. Übernahme einer Bürgschaft im Odenwaldkreis

Für den flächendeckenden Ausbau der Breitbandversorgung im Odenwaldkreis hat das Land Hessen eine Bürgschaft für den Projektträger Brenergo GmbH (100-%ige Tochtergesellschaft der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH) in Höhe von 80 % des Kreditbetrags übernommen. Die Kredite (insgesamt 20,09 Mio. €) wurden durch örtliche Banken/Sparkassen vergeben.

5. Finanzierung und Förderung der Verlegung von Leerrohren für Breitbandkabel

Aus dem Landesstraßenbauhaushalt wurden in die Verlegung von Leerrohren 3.051.880 € investiert. In folgenden Landkreisen wurde die Mitverlegung von Leerrohren finanziert. Es werden nur abgeschlossene Baumaßnahmen betrachtet:

Landkreise	Leerrohre (in m)
Hochtaunuskreis	703
Lahn-Dill-Kreis	4.242
Landkreis Gießen	254
Landkreis Hersfeld- Rotenburg	1.600
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	3.085
Landkreis Kassel	4.450
Landkreis Limburg-Weilburg	1.002
Landkreis Waldeck-Frankenberg	13.100
Main-Kinzig-Kreis	3.200
Schwalm-Eder-Kreis	1.500
Vogelsbergkreis	78
Werra-Meißner-Kreise	13.738

Im Rahmen des kommunalen Straßenbaus ist die Verlegung von Leerrohren in Höhe von 2.950.870 € durch Kompensationsmittel GVFG des Landes gefördert worden. In folgenden Landkreisen wurde die Mitverlegung von Leerrohren gefördert. Es werden nur abgeschlossene Baumaßnahmen betrachtet:

Landkreise	Leerrohre (in m)
Lahn-Dill-Kreis	4.665
Landkreis Bergstraße	15.864
Landkreis Fulda	500
Landkreis Fulda	427
Landkreis Gießen	880
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	1.684
Landkreis Limburg-Weilburg	2.000
Landkreis Marburg-Biedenkopf	1.550
Landkreis Offenbach	1.080

Odenwaldkreis	5.566
Vogelsbergkreis	1.232
Werra-Meißner-Kreis	240
Wetteraukreis	9.710

6. Studien zu regionalen Breitband-Hochleistungsnetzen

Folgende Empfänger wurden im Zeitraum von 2011 bis 2013 für die Erstellung von Machbarkeits- und Umsetzungsstudien gefördert, der jeweilige Zuschuss (Spalte "EFRE-Mittel - bewilligt -") beträgt 50 % der förderfähigen Kosten der jeweiligen Maßnahme. Der notwendige Kofinanzierungsanteil wurde vom Antragsteller erbracht.

Empfänger	EFRE-Mittel -bewilligt-
Lahn-Dill-Kreis	108.920,00 €
Landkreis Darmstadt-Dieburg	26.600,00 €
Landkreis Marburg-Biedenkopf	112.561,00 €
Landkreis Offenbach	29.000,00 €
Main-Kinzig-Kreis	20.000,00 €
Main-Taunus-Kreis	29.500,00 €
Regionalmanagement Nordhessen GmbH	206.186,00 €
RhönEnergie Fulda GmbH	34.500,00 €
Stadt Kelsterbach	10.800,00 €
Stadt Lampertheim (Hessisches Ried)	20.750,00 €
Vogelsberg Consult GmbH	17.800,00 €
Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez GmbH	27.500,00 €

7. Regionale Breitbandberater

Das Land Hessen fördert regionale Breitbandberatungsstellen, die den Kommunen als Anlaufstelle sowohl für die Erstberatung als auch für die Begleitung bei der Projektdurchführung zur Verfügung stehen.

Die Tätigkeit der Berater ist nicht auf einen Landkreis beschränkt, sondern umfasst eine bestimmte Region. Es wurden im Zeitraum von November 2009 bis 2014 Beratungsstellen gefördert wie folgt:

Region	EFRE-Mittel	Landesmittel
Nordhessen	205.790 €	178.590 €
Südhessen	399.450 €	359.550 €
Osthessen	312.850 €	275.550 €
Mittelhessen	234.800 €	206.800 €

8. Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ)

Das Land Hessen hat die IKZ mit dem Ziel des Ausbaus der Breitbandversorgung in folgenden Fällen gefördert:

Antragsteller	Fördersumme
Landkreis Marburg-Biedenkopf	100.000 €
Lahn-Dill-Kreis	100.000 €
Fürth (IKBit)	100.000 €
Landkreis Gießen	100.000 €

Werra-Meißner-Kreis (NGA-Cluster Nordhessen)	250.000 €
Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg	100.000 €
Landkreis Limburg-Weilburg	100.000 €

Frage 4. In welchen Landkreisen und Gemeinden sind Kommunen und/oder Landkreise und/oder öffentlich beherrschte Unternehmen im Bereich Breitbandversorgung wirtschaftlich aktiv geworden?

In folgenden Landkreisen sind nach derzeitigem Informationsstand Landkreise und/oder öffentlich beherrschte Unternehmen im Bereich interkommunalem Breitbandausbau wirtschaftlich aktiv geworden:

- a) Landkreis Bergstraße (IKBit-Projekt),
- b) Landkreis Fulda,
- c) Landkreis Gießen,
- d) Main-Kinzig-Kreis,
- e) Odenwaldkreis.

Darüber hinaus gibt es Projekte auf Städte- und Gemeindeebene, die aufgrund der strategischen Ausrichtung von Mehr Breitband in Hessen auf kreisweite und Cluster-Projekte nicht landesseitig erfasst werden. Rüsselsheim (siehe Antwort 3 zur Frage 3) erhielt im Rahmen des Breitband Darlehens- und Bürgerschaftsprogramms ein Darlehen.

Frage 5. In welchen Landkreisen und Gemeinden planen nach Kenntnis der Landesregierung die Landkreise oder Kommunen im Bereich der Breitbandversorgung wirtschaftlich aktiv zu werden?

In folgenden Landkreisen könnte es nach derzeitigem Informationsstand zu einer wirtschaftlichen Aktivität im Bereich Breitbandversorgung kommen:

- a) Landkreis Bergstraße (weitere Cluster),
- b) Im NGA-Cluster Nordhessen (Zusammenschluss der fünf Landkreise Kassel, Werra-Meißner, Schwalm-Eder, Hersfeld-Rotenburg und Waldeck-Frankenberg),
- c) Vogelsbergkreis,
- d) Wetteraukreis.

Darüber hinaus kann es zukünftig Projekte auf Städte- und Gemeindeebene geben, die aufgrund der strategischen Ausrichtung von Mehr Breitband in Hessen auf kreisweite und Cluster-Projekte nicht landesseitig erfasst werden.

Frage 6. Wie unterstützt das Land Hessen die in Frage 5 genannten Kommunen?

Das Land Hessen unterstützt seine Kommunen in den drei Bereichen:

- Förderung/Finanzierung,
- Begleitende Beratung,
- Planungshilfen durch das hessische Breitbandinformationssystem hesbis.

Förderung/Finanzierung:

- Breitband Darlehens- und Bürgerschaftsprogramms,
- Kommunalkredite, Landesbürgschaften für die gewerbliche Wirtschaft und Breitbandergänzungsdarlehen für private Netzbetreiber,
- Förderung von Machbarkeits- und Umsetzungsstudien,
- Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ),
- Förderung im Rahmen der "Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (GRW),
- Leerrohrfinanzierung und -förderung.

Weiter sind folgende Fördermaßnahmen zur Umsetzung geplant:

- Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): ELER-Mittel (voraussichtlich 32 Mio. €) für die Jahre 2014 bis 2020,
- Für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) stehen zwischen 2014 und 2018 jährlich 763.300 € für den Breitbandausbau bereit.

Begleitende Beratung durch:

- Projektsteuerung im Wirtschaftsministerium,
- Geschäftsstelle Breitband bei der Hessen Trade & Invest GmbH,
- die WIBank-Förderprogrammabwicklung,
- vier regionale Breitbandberater.

Diese fundierte und begleitende Beratung der Kommunen findet während des gesamten Prozesses zum Aufbau der Infrastruktur für das schnelle Internet statt, ersetzt aber nicht die notwendige Einbindung externer Beratungsunternehmen durch die Landkreise bzw. Projektträger.

Zu Planungshilfen durch das hessische Breitbandinformationssystem hesbis:

Das hessische Breitbandinformationssystem hesbis bietet verschiedenen Nutzergruppen Informationen über die Verfügbarkeit von Breitbandinfrastrukturen.

Frage 7. Welche Maßnahmen unternimmt das Land Hessen, um einen im Sinne des europäischen Beihilferechts unproblematischen Breitbandausbau sicherzustellen?

Das Wirtschaftsministerium unterstützt die Landkreise mit EFRE-Mitteln bei der Durchführung von Machbarkeitsstudien. Im Rahmen dieser Machbarkeitsstudien sollen auch Fragestellungen zum europäischen Beihilferecht durch externe Experten behandelt werden.

Im Übrigen wird durch Beachtung der einschlägigen (Gemeinschafts-)Vorschriften, so etwa der Leitlinien der EU für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau³, ein beihilferechtlich unproblematischer Breitbandausbau gewährleistet.

Wiesbaden, 3. August 2014

In Vertretung:
Mathias Samson

Anlagen

³ Amtsblatt der EU C 25 vom 26. Januar 2013, S. 1ff.



 		leitungsgebundene Technologien [in % der Haushalte]			
Landkreis	DES	≥ 6 Mbit/	≥ 16 Mbit/	≥ 30 Mbit/	≥ 50 Mbit/
Bergstraße	Landkreis	85	71	61	58
Darmstadt	Kreisfreie Stadt	100	100	96	93
Darmstadt-Dieburg	Landkreis	88	81	58	52
Frankfurt am Main	Kreisfreie Stadt	100	98	96	90
Fulda	Landkreis	87	79	71	63
Gießen	Landkreis	76	63	58	53
Groß-Gerau	Landkreis	92	76	64	62
Hersfeld-Rotenburg	Landkreis	69	54	50	47
Hochtaunuskreis	Landkreis	96	88	83	81
Kassel	Kreisfreie Stadt	99	92	88	81
Kassel	Landkreis	85	66	38	35
Lahn-Dill-Kreis	Landkreis	71	49	40	33
Limburg-Weilburg	Landkreis	77	59	48	33
Main-Kinzig-Kreis	Landkreis	80	62	52	48
Main-Taunus-Kreis	Landkreis	92	72	63	61
Marburg-Biedenkopf	Landkreis	64	47	40	36
Odenwaldkreis	Landkreis	99	99	93	93
Offenbach	Landkreis	96	89	80	78
Offenbach am Main	Kreisfreie Stadt	100	100	97	89
Rheingau-Taunus-Kreis	Landkreis	91	81	74	67
Schwalm-Eder-Kreis	Landkreis	58	30	17	11
Vogelsbergkreis	Landkreis	58	30	22	14
Waldeck-Frankenberg	Landkreis	80	72	65	59
Werra-Meißner-Kreis	Landkreis	76	58	44	39
Wetteraukreis	Landkreis	73	57	51	47
Wiesbaden	Kreisfreie Stadt	99	99	97	94

Abbildung 1: Hessen – Breitbandverfügbarkeit, leitungsgebunden, Stand: Ende 2013, Quelle: TÜV Rheinland



 		drahtlose Technologien [in % der Haushalte]				
GEN	DES	≥ 1 Mbit/	≥ 6 Mbit/	≥ 16 Mbit/	≥ 30 Mbit/	≥ 50 Mbit/
Bergstraße	Landkreis	96	29	0	0	0
Darmstadt	Kreisfreie Stadt	100	82	0	0	0
Darmstadt-Dieburg	Landkreis	98	28	6	0	0
Frankfurt am Main	Kreisfreie Stadt	100	87	0	0	0
Fulda	Landkreis	93	71	0	0	0
Gießen	Landkreis	98	62	5	0	0
Groß-Gerau	Landkreis	100	53	2	0	0
Hersfeld-Rotenburg	Landkreis	94	54	0	0	0
Hochtaunuskreis	Landkreis	99	87	47	44	44
Kassel	Kreisfreie Stadt	100	83	0	0	0
Kassel	Landkreis	99	62	0	0	0
Lahn-Dill-Kreis	Landkreis	93	60	2	2	2
Limburg-Weilburg	Landkreis	92	58	5	0	0
Main-Kinzig-Kreis	Landkreis	97	60	25	13	13
Main-Taunus-Kreis	Landkreis	100	37	4	0	0
Marburg-Biedenkopf	Landkreis	97	48	2	0	0
Odenwaldkreis	Landkreis	92	28	4	0	0
Offenbach	Landkreis	100	45	5	0	0
Offenbach am Main	Kreisfreie Stadt	100	74	0	0	0
Rheingau-Taunus-Kreis	Landkreis	92	39	0	0	0
Schwalm-Eder-Kreis	Landkreis	96	52	0	0	0
Vogelsbergkreis	Landkreis	90	62	7	0	0
Waldeck-Frankenberg	Landkreis	92	34	0	0	0
Werra-Meißner-Kreis	Landkreis	85	57	0	0	0
Wetteraukreis	Landkreis	98	70	22	4	4
Wiesbaden	Kreisfreie Stadt	100	79	0	0	0

Abbildung 1: Hessen – Breitbandverfügbarkeit, drahtlos, Stand: Ende 2013, Quelle: TÜV Rheinland